

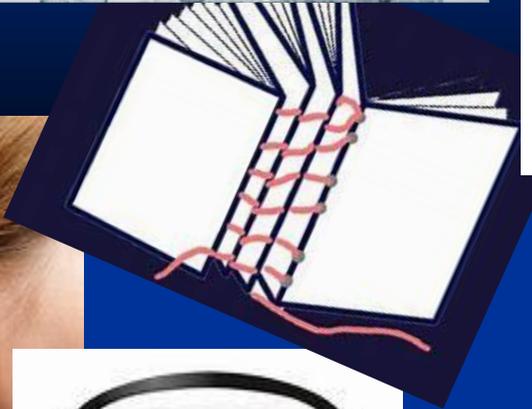
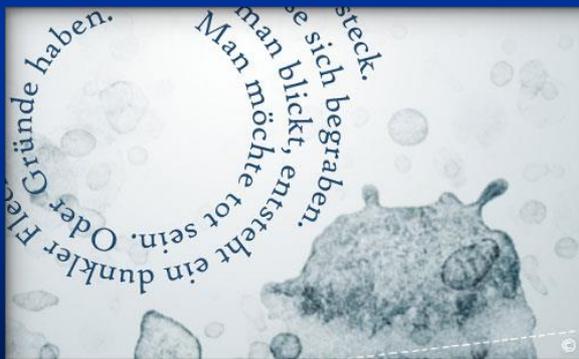
# Künstlerisches

# Profil

Gymnasium Tolkewitz

# Allgemeines

- ab Klasse 8: 2 Wochenstunden (+ „Profiltage“ in Kl. 8 und dreitägige Profilfahrt nach Berlin: Kennlernen der Street-Art)
- projekt- und prozessorientiertes Arbeiten: Erproben/ Experimentieren/Üben (Werkstattssituation) - Planen/Konzipieren – Umsetzung - Aufführen/ Präsentieren
- Zusammenarbeit mit Fachleuten und Medienpartnern vorgesehen (→ Lernortwechsel)
- Projekt- und Prozessnoten



Buchgestaltung



# Klasse 8

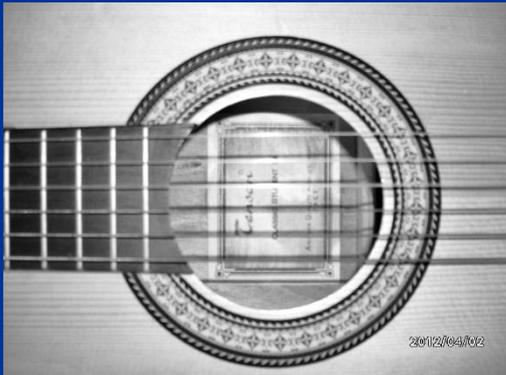
- Auseinandersetzung mit Geräuschen und Klängen – Gestalten eines Hörspiels oder Hörfunkfeatures
- „Ein Kunstwerk lebendig machen“ – Entwickeln einer Geschichte mit Illustrationen bis hin zur Buchgestaltung



Bühnenbild Bregenzener Festspiele



Modedesign-Studentin Lena Spohr



Performance von Marina Abramović

# Klasse 9

Der Kurs setzt sich auseinander mit:

- Kostüm- und Bühnengestaltung und gestaltet eigene Kreationen/Figurinen
- Werbung und Plakatgestaltung
- Ausstellungen und Fotografie und stellt Kunstgemälde nach („tableaux vivants“)
- den Grundlagen des darstellenden Spiels und der Performance

*Vorhang auf:*



# Klasse 10

→ Theaterspiel

- intensive künstlerische Auseinandersetzung mit einem Bühnenwerk
- Anwendung von Ausdruckstechniken des darstellenden Spiels
- Abschlussprojekt: Inszenierung eines Stücks → Ideen & Planung – Gestaltung – Organisation – Aufführung

# Allgemeine ZIELE

- kulturelle und ästhetische Bildung
- Aneignung von Wissen zur Kunst, ihrer Bedeutung und Wirkung in der Auseinandersetzung mit ihr
- Kompetenzbildung in der Arbeit → z.B. Mitverantwortung für zielgerichtete Planung und Realisierung des Projekts

# Empfehlung für wen?

- für jeden, der Freude an der darstellenden Kunst, an der künstlerischen Produktion und am Bühnenauftritt hat
- für jeden, der sich künstlerisch-ästhetisch weiterentwickeln will und gegebenenfalls später ein Studium/Beruf mit künstlerisch Profil ergreifen will
- Voraussetzungen: künstlerisches Talent und WOLLEN; sprachliche und musikalische Kenntnisse/Begabungen, Medienkompetenz, keine Angst vor Präsentation und Darstellung